



Herbst-Winter 2026
05. Oktober bis 21. Dezember



Pilgern auf dem Lahn-Camino

1 x Übernachtung im Doppelzimmer

1 x reichhaltiges Frühstücksbuffet

Nach Ankunft servieren wir Ihnen eine herzhafte
Gulaschsuppe und eine zünftige Schadecker Brotzeit

1x Lunchpaket am nächsten Morgen

(2 belegte Brötchen/1kl. Wasser)

Nach dem Frühstück Besichtigung der Schadecker Kirche möglich.

Preis pro Person im Doppelzimmer (Doppelbelegung):

-im Standardzimmer im Hoteltrakt: 78,50 Euro

-im Zimmer Feldbergblick im Hoteltrakt: 83,50 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag pro Zimmer/Tag: 20,- Euro

(Gültig auf Anfrage und Verfügbarkeit)

-gerne auch im Stammhaus 4- Bett Zimmer

zu 64,50 EUR(Person/Nacht

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: 06482-2980

Familie Schaaf und Team



Der Jakobsweg an der Lahn: Wetzlar - Lahnstein

Der sogenannte „Lahn-Camino“, der erst in jüngerer Zeit als Pilgerweg zugänglich gemacht und ausgewiesen wurde, ist weitgehend mit dem Lahnhöhenweg identisch und führt Sie über 142 Kilometer auf sechs Etappen durch und über die Höhen des wunderschönen Lahntales. Es dauerte lange, bis er ausgewiesen wurde, schön aber, dass Sie ihn jetzt erpilgern können! 5 von 6 Etappen wandern Sie dabei übrigens auf den Spuren des großen Goethe, der im Herbst 1772 von Wetzlar nach Bad Ems wanderte, nachdem er dort seine unglückliche Liebe zu Charlotte Buff erlebt hatte. Es gibt übrigens so viel zu sehen, dass es sinnvoll ist, einen oder zwei Tage mehr einzuplanen und auch außerhalb der hier vorgeschlagenen Einteilung eine oder zwei zusätzliche Übernachtungen vorzusehen.

Der Weg ist das Ziel, so heißt es bekanntlich über das Pilgern und für diese Wahrheit könnte der Lahn-Camino Pate stehen. Von Wetzlar in Hessen aus geht es durch die ganzen, größten teils gut erhaltenen und liebevoll restaurierten alten Lahndörfer und Städtchen, wie Weilburg, Limburg, Diez (jetzt sind Sie schon in Rheinland-Pfalz angelangt) und Bad Ems, wobei der Weg meist durch das prächtige Grün entlang der Lahn geführt ist, aus der in steter Abfolge markante Felsen oder stattliche Burgen beziehungsweise Burgruine, wie das schöne Baldunstein auftauchen. Dabei umfasst der Weg viele anstrengende An- und Abstiege ebenso, wie auch manch kontemplativen Pilgerabschnitt.

Anders als in den Fällen der großen Jakobswege ist die historische Streckenführung entlang der Lahn nicht völlig belegt oder durch eine lückenlose Reihe von Funden und kirchengeschichtlichen Hinterlassenschaften dokumentiert, aber eigentlich kann ein mittelalterlicher Pilgerweg kaum anders geführt worden sein, als er hier ausgewiesen ist. Von Marburg kommende Pilger hatten, wenn Sie nicht die nördliche Route nach Siegen nehmen wollten, kaum eine andere Möglichkeit, als auf dem wie heutzutage ausgewiesenen Weg in Flussorientierung zu wandern. Die Täler waren oft sumpfig und unsicher und auch die alten Handelsstraßen, an denen sich Pilger üblicherweise orientierten, nutzten, wo es ging, die Höhen.

Die Endpunkte, Wetzlar insbesondere, aber auch Lahnstein, sind gut mit privatem wie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Obwohl der Weg abseits von Straßen und insgesamt mit Konzentration auf Ruhe und Einsamkeit angelegt ist, sind Sie nie wirklich weit von der Zivilisation entfernt, so dass eine andere als die hier vorgeschlagene Etappeneinteilung leicht verwirklicht werden kann. Auch wenn der Lahn-Camino noch so etwas wie ein Geheimtipp für den Pilger sein mag, ist die Gastronomie aufgrund ihrer Erfahrungen mit dem Lahnhöhenweg auf den Wanderer und seine Bedürfnisse eingestellt, so dass Sie auf dem gesamten Weg gut versorgt sein werden.

